

	<p>Objekt: Flugblatt "So oder So. Wie gibt man sich gefangen?", Sowjetunion, 1942</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Sammlung: Sammlung, Objekte 1914-1945</p> <p>Inventarnummer: 203105</p>
--	--

## Beschreibung

Ein sowjetisches Propagandaflugblatt für deutsche Soldaten an der Ostfront, herausgegeben von der Hauptpolitverwaltung der Roten Armee. Das Flugblatt ruft die Soldaten der Wehrmacht dazu auf, sich freiwillig in die sowjetische Kriegsgefangenschaft zu begeben. Auf der Vorderseite sind zwei mögliche Szenarien für die Wehrmachtssoldaten mit der Bildbeschreibung "So oder So" abgebildet. Auf dem oberen Bild liegt ein gefallener Soldat am Boden, über ihm ist seine Erkennungsmarke abgebildet. Das untere Bild bietet ein attraktives Gegenangebot, mit einem Passierschein in sowjetische Gefangenschaft zu gehen. Es wird versichert, dass deutsche Soldaten in sowjetischer Gefangenschaft eine gute Behandlung erwarten können und dass die Gerüchte über Folter und Erschießungen in sowjetischen Kriegsgefangenenlagern nicht zutreffen. Das Flugblatt war auch als Passierschein gültig.

Das Flugblatt gehörte einem Oberfeldwebel der 17. Armee der Wehrmacht, der bis 1948 in sowjetischer Kriegsgefangenschaft war. Vor seiner Verhaftung sammelte er sowjetische Flugblätter und schickte sie über verwundete Soldaten an seine Mutter in Leipzig.

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier / gedruckt

Maße:

Höhe: 21,5 cm, Breite: 14,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	05.10.1942
	wer	
	wo	Sowjetunion

Besessen	wann	Bis 15.06.1999
	wer	
	wo	Berlin
Besessen	wann	Seit 15.06.1999
	wer	Museum Berlin-Karlshorst
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Sowjetunion
[Zeitbezug]	wann	1941-1945
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Rote Armee
	wo	

## Schlagworte

- Flugblatt
- Kriegsgefangener
- Kriegspropaganda
- Passierschein
- Schriftgut
- Sowjetische Propaganda an die Soldaten der Wehrmacht